



# Pressemitteilung

25. März 2022  
Seite 1 von 3

## **Kulturstaatsministerin Roth gibt Preisträger des Deutschen Verlagspreises 2022 bekannt: „Einzigartige Literaturvielfalt verdient besondere Anerkennung“**

Potsdamer Platz 1  
10785 Berlin

Tel. +49 30 18 681-43333  
Fax +49 30 18 681-55366

presse@bkm-info.bund.de  
www.kulturstaatsministerin.de  
www.bundesregierung.de

Die Staatsministerin für Kultur und Medien, Claudia Roth, hat heute die Gewinner des vierten Deutschen Verlagspreises bekanntgegeben. Beworben hatten sich in diesem Jahr insgesamt 338 Verlage, 66 wurden von einer unabhängigen Jury für den Preis ausgewählt. Wer von ihnen das Rennen um einen der drei mit jeweils mit 60.000 Euro dotierten Spitzenpreise für sich entschieden hat, wird die Staatsministerin bei der Preisverleihung am 22. Juni 2022 in Leipzig verkünden. 60 Verlage werden dann mit einem Gütesiegel und einem Preisgeld von 24.000 Euro prämiert. Ein undotiertes Gütesiegel geht an weitere drei Verlage, deren durchschnittlicher Jahresumsatz über drei Millionen Euro lag.

Claudia Roth: „Mit dem Deutschen Verlagspreis machen wir die vielen kleinen und unabhängigen Verlage im großen Rampenlicht sichtbar. Von der Idee bis zum fertigen Werk begleiten sie ihre literarischen Herzensprojekte mit leidenschaftlichem Engagement und großer Sorgfalt. Daraus entstehen dann unter anderem jene Bücher, die uns zum gesellschaftspolitischen Austausch einladen, die von uns eine kritische Auseinandersetzung mit dem Zeitgeschehen einfordern und somit den demokratischen Diskurs wertvoll bereichern. Die Verlage hinter diesen Büchern sind es, denen wir die einzigartige Vielfalt unserer Literaturlandschaft verdanken. Umso mehr verdienen sie unsere besondere Anerkennung und genau dafür steht der Deutsche Verlagspreis.“

Die Jury hat in einem mehrstufigen Auswahlverfahren die Bewerbungen gesichtet und diejenigen Verlage ausgewählt, die mit ihrem Verlagsprogramm und der Qualität ihrer verlegerischen Arbeit am meisten überzeugt haben. Wesentliche Kriterien für die Juryentscheidung waren außerdem die Umsetzung innovativer Projekte, eine ansprechende Gestaltung der Bücher sowie ein kulturelles Engagement, zum Beispiel im Bereich der Lese- und Kulturförderung.

Vorsitzender der unabhängigen Jury ist in diesem Jahr der literarische Übersetzer Hinrich Schmidt-Henkel. Weitere Mitglieder sind die Journalistin Roswitha Budeus-Budde, die Geschäftsführerin



25. März 2022

Seite 2 von 3

der Stiftung Buchkunst, Katharina Hesse, der Journalist Hannes Hintermeier, der Literaturwissenschaftler und Leiter des Literaturhauses Hamburg Rainer Moritz, der freie Hersteller und Buchgestalter Hans-Heinrich Ruta sowie die Booktuberin Ilke Sayan.

Die Preisträger des Deutschen Verlagspreises 2022 in den dotierten Kategorien sind:

— Anton G. Leitner Verlag  
— Argument Verlag mit Ariadne  
ars vivendi  
AvivA  
Buchkinder Verlag  
Büchner-Verlag  
CulturBooks Verlag  
Deutscher Architektur Verlag  
DISTANZ  
— DOM publishers  
edition assemblage  
Edition Taube  
Edition Tiamat (Verlag Klaus Bittermann)  
Elfenbein Verlag  
Faber & Faber  
Frankfurter Verlagsanstalt  
Guggolz Verlag  
Hirnkost KG  
homunculus verlag  
Jacoby & Stuart  
Jaja Verlag  
Kehrer Verlag  
Kerber Verlag  
Kindermann Verlag  
Komplett-Media  
Konkursbuch Verlag  
kunstanstifter – Verlag für Illustration  
Lagato Verlag  
Lubok Verlag  
mairisch Verlag  
mareverlag  
MaroVerlag  
Mitteldeutscher Verlag  
Mixtvision  
Orlanda Verlag  
Passanten Verlag  
Pendragon (Günther Butkus)



25. März 2022

Seite 3 von 3

Peter Hammer Verlag  
pmv Peter Meyer Verlag  
Poetenladen  
Pulp Master  
REPRODUKT  
Ronin Hörverlag  
Rotopol  
Satyr Verlag  
Schaltzeit Verlag  
Schirmer/Mosel  
Secession Verlag  
speak low  
Spector Books  
starfruit publications  
SUKULTUR  
supposé  
Tulipan  
Verbrecher Verlag  
Verlag Edition AV  
Verlag Graswurzelrevolution  
Verlag Kettler  
Verlagshaus Berlin  
Volland & Quist  
Wagenbach  
Weidle Verlag  
Wunderhorn

Die Preisträger des Deutschen Verlagspreis 2022 in der undotierten  
Kategorie sind:

Emons Verlag  
JUMBO Verlag  
Matthes & Seitz Berlin

Partner des Deutschen Verlagspreises sind die Kurt Wolff Stiftung  
und der Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.

Weitere Informationen stehen bereit unter  
[www.deutscher-verlagspreis.de](http://www.deutscher-verlagspreis.de)